

Kverneland

Kooperation mit Mazzotti wird weiter fortgeführt

Kverneland und Mazzotti, Marktführer für selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen in Italien, gehen eine weitere langfristige Partnerschaft ein



© Kverneland

Das Team von Kverneland gemeinsam mit den Partnern von Mazzotti (v.l.): Ronald Harmsen, Jochen Samulowitz, Michael J. Me
Dirk-Jan Stapel.

Die Kverneland Group und das Unternehmen Mazzotti s.r.l. geben die Fortführung und gleichzeitige Intensivierung ihrer strategischen Zusammenarbeit bekannt. Kverneland ist Hersteller von landwirtschaftlichen Anbaugeräten, Mazzotti ist Teil der John Deere-Firmengruppe sowie Marktführer für selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen in Italien. „Die langfristige Zusammenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler für unser Unternehmen, um die Marktposition im Bereich Pflanzenschutztechnik weiter zu stärken“, erklärt Patrik Verheecke, Executive Vice President Arable Systems Division bei Kverneland. Mit der neuen Anhängespritze iXtrack T-Serie, dem Anbauspritzenprogramm sowie der iXdrive-Selbstfahrspritze von Mazzotti bietet Kverneland ein großes Portfolio rund um die Pflanzenschutztechnik.

Bereits im Jahr 2017 hat John Deere das bis dahin familiengeführte Unternehmen Mazzotti übernommen. Der Hersteller hat sich auf Selbstfahrer konzentriert und produziert rund 200 Maschinen pro Jahr, die hauptsächlich im Inland bleiben. Damit schätzt Mazzotti seinen Marktanteil in Italien auf 85 Prozent. Bei der Übernahme war John Deere wichtig, die Marke, den Namen und die Geschäftsvereinbarungen von Mazzotti beizubehalten.